

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

8.3.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 8. März 1888.

I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Acis und Galatea.

Schäferspiel in einem Akte von Georg Friedrich Händel.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Galatea	Fräulein Fritsch.
Acis	Herr Rosenberg.
Polyphe	Herr Plank.
Hirten. Nymphen.	

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Graf Heribert von Lindenstein, Bannerherr	Herr Speigler.
Astolf von Reisenberg,	Herr Rosenberg.
Garold von Nummen,	Herr Guggenbühler.
Friedrich von Trausdorf,	Herr Ludwig.
Ludmilla, Heribert's	Fräulein Mailhac.
Helene, Astolf's	Frau Reuß.
Luitgarde, Garold's	Fräul. Schiffmacher.
Camilla, Friedrich's	Fräulein Friedlein.
Isella, Ludmillens Zofe	Frau Harlacher.
Udolin, Heribert's Knappe	Herr Kürner.
Ritter, Heribert's Lehensmänner, deren Hausfrauen, Knappen.	

Zeit der Kreuzzüge.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Steckplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 9. März, I. Quartal, 30. Abonnements-Vorstellung.

Emilia Galotti. Trauerspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Oboardo: Herr Boeck, vom Hoftheater in Cassel, als Gast.